Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 72 (1997)

Heft: 12

Rubrik: dies & das

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 26.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

dies & das

Heizgradtagzahlen

Messstation	Juli–Sept. 96	Juli–Sept. 97
Samedan	911	667
Schaffhausen	227	34
Güttingen	237	43
St. Gallen	351	161
Tänikon	283	102
Kloten	243	45
Zürich	244	43
Wädenswil	218	32
Glarus	275	78
Chur-Ems	229	17
Davos	833	532
Basel	147	17
Bern	240	26
Wynau	235	53
Buchs-Suhr	207	24
Interlaken	264	43
Luzern	196	32
Altdorf	148	8

Anwendung:
Der Energieverbrauch eines bestimmten Zeitraumes wird durch die entsprechenden Heizgradtagzahlen geteilt. Weicht die ermittelte Zahl um mehr als 10 Prozent von derjenigen des Vorjahres ab, ist nach den Gründen zu suchen. Die Heizgradtagzahl ist die monatliche Summe der täglichen Differenzen zwischen der Raumtemperatur (20 °C) und der Tagesmitteltemperatur aller Heiztage (ab 12 °C).

Energie

Heizöl mit Lenkungsabgabe

Der Bundesrat hat kürzlich beschlossen, Heizöl Extra Leicht (HEL) ab Juli 1998 mit einer Lenkungsabgabe zu belasten. Diese Verteuerung soll den Marktanteil des Heizöls mit weniger als 0,1 Prozent Schwefelgehalt deutlich erhöhen und die Natur und den Menschen weiter von schädlichen Schwefeldioxid-Emissionen entlasten.
Die neue Abgabe beträgt zwölf Franken pro Tonne HEL, was einer Preiserhöhung von 2 bis 3 Prozent entspricht.
Die zusätzlichen Einnahmen des Bundes aus den Lenkungsabgaben werden über die Krankenkassen an die Einwohner/innen zurückerstattet.

Deklarationslabel für Geräte

Auf Anfang 1998 wird in der ganzen Schweiz ein neues Energielabel für grosse Haushaltgeräte eingeführt. Anhand eines Aufklebers, wie ihn die EU übrigens bereits seit zwei Jahren verwendet, ist eine Beurteilung des Energieverbrauchs eines Gerätes auch für den Laien möglich. Diese Deklaration wird vorerst nur auf Kühl- und Gefriergeräten angebracht, soll aber schon bald auch Waschmaschinen, Tumbler und Geschirrspüler klassifizieren. Neben dem relativen Energieverbrauch sind die wichtigsten technischen Daten aufgeführt.

Erfolgreiche Minergie-Messe

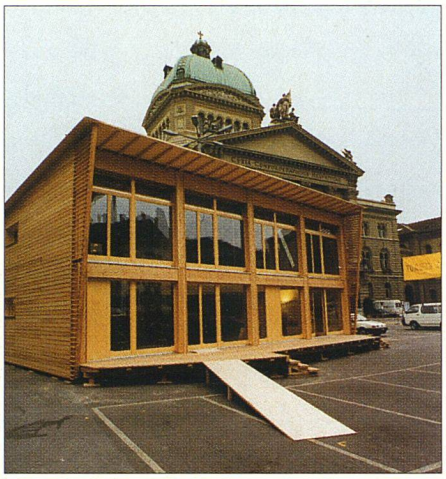

FOTO: FRANZ BEYELER

Sanfte Demonstration auf dem Bundesplatz: Das Minergie-Holzhaus wurde in nur 24 Stunden auf- und wieder abgebaut.

Rund 8000 Besucher/innen pilgerten im November nach Biel an die erste Schweizer Hausbau- und Minergie-Messe. Im Mittelpunkt der Messe mit über 100 Ausstellern standen energiesparendes, ökonomisches und ökologisches Bauen und Renovieren. Als Publikumsmagnet erwies sich insbesondere das Minergie-Haus, das dank seiner dichten Gebäudehülle, seiner guten Isolation und eines optimalen Belüftungssystems nur 160 MJ/m²/a benötigt. Nach SIA-Norm beträgt der höchstzulässige Verbrauchswert 300 MJ/m²/a.
Die nächste Hausbau- und Minergie-Messe soll in zwei Jahren stattfinden.

Gesund bauen – gesund wohnen

Dickes Buch

Das Nachschlagewerk «Bezugsquelle BauBioLogie/BauÖkoLogie» ist in 18. Auflage erschienen. Darin finden sich Bautips, Infos und ein ausführliches Verzeichnis von Dienstleistungen und baubiologischen Produkten. Das Adressverzeichnis mit Stichwortregister ermöglicht einen schnellen Zugriff auf Berater-, Planer-, Handwerker- und Lieferantenadressen. Aufgeführt sind weiter kantonale Stellen, Umweltorganisationen und Verbände. Kurztexte mit Materialempfehlungen erleichtern den Anwender/innen die Entscheidung.
Die Bezugsquellen 97/98 ist für 26 Franken in guten Buchhandlungen erhältlich oder direkt bei
Genossenschaft Information
Baubiologie (GIBB)
St. Gallerstrasse 28
9230 Flawil
Tel. 071/393 22 52
Fax 071/393 22 56

Grosse Messe

An der Swissbau vom 27. bis 31. Januar 1998 in Basel gibt es neben vielen anderen Attraktionen eine Ausstellung zum Thema «Gesund wohnen, gesund bauen». Beteiligt sind daran das Institut für Baubiologie und das Bundesamt für Gesundheitswesen.